

Freitag, 27. August 2010

Karlsruher GRÜNE rufen zur Teilnahme am Schwabenstreich auf

"Stuttgart 21 betrifft weit über die Stadtgrenzen von Stuttgart hinaus das ganze Land Baden-Württemberg", erinnern die Karlsruher Grünen an die Auswirkungen des Megaprojektes in der Landeshauptstadt. "Nicht nur wir Grünen warnen vor den unkalkulierbaren und explodierenden Kosten von Stuttgart 21, sondern auch Landes- sowie Bundesrechnungshof attestieren dem Projekt keine Wirtschaftlichkeit. Wir Grünen fordern einen stärkeren Fokus auf die elementar wichtigen verkehrspolitischen Entscheidungen der nächsten Jahre, die durch Stuttgart 21 in ihrer Finanzierung gefährdet sind, wie z.B. die Umplanung der Rheintalbahn oder den breiteren Ausbau des ÖPNV," so Landtagskandidat Alexander Salomon vom Kreisvorstand.

"Bund und Land dürfen die vorhandenen Gelder nicht weiter in wirtschaftlich und sicherheitstechnisch fragwürdige Großprojekte in Stuttgart und Karlsruhe investieren, sondern müssen für unsere Zukunft neue und alternative Mobilitätskonzepte entwerfen", ergänzt Doris Maier-Göckel.

„SPD, FDP und CDU müssen endlich merken, dass Stuttgart 21 im ganzen Land von einer Mehrheit abgelehnt wird und die Menschen sich für einen Baustopp und ein Moratorium stark machen“, so der Kreisvorstand der GRÜNEN.

Daher rufen die Karlsruher GRÜNEN alle BürgerInnen in Karlsruhe und der Region auf, am Schwabenstreich teilzunehmen: Montag, 30.8., 19.00 Uhr, Marktplatz.